Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Ihr Ansprechpartner
Dr. Alexander Melzer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

29.04.2002

Friedrich-Leopold Graf zu Stolberg Stolberg ist neuer Direktor des Amtsgerichts Hoyerswerda

Mit Wirkung vom 1. Mai 2002 wurde Friedrich-Leopold Graf zu Stolberg Stolberg das Amt eines Direktors des Amtsgerichts übertragen.

Graf zu Stolberg Stolberg wurde 1962 in Salzburg/Republik Österreich geboren. Nach Jurastudium und Referendariat trat er zum 1. März 1991 in den höheren Justizdienst des Freistaates Sachsen ein. Während seiner Assessorenzeit bis 31. August 1992 war Graf zu Stolberg Stolberg beim Sächsischen Staatsministerium der Justiz und danach beim Amtsgericht Dresden tätig, wo er mit Wirkung vom 1. März 1994 zum Richter am Amtsgericht ernannt wurde. Seit dem 1. März 1995 arbeitete er am Sächsischen Staatsministerium der Justiz. Dort erfolgte zum 1. April 1995 seine Ernennung zum Regierungsoberrat und mit Wirkung vom 1. März 1998 zum Regierungsdirektor. In der Zeit vom 1. Januar 1996 bis zum 16. April 1999 nahm Graf zu Stolberg Stolberg die Aufgaben des Pressesprechers des Justizministeriums wahr. Danach schloss sich bis zum 31. März 2000 eine Abordnung an die Staatsanwaltschaft Bautzen, Zweigstelle Hoyerswerda, an, wo er als Zweigstellenleiter arbeitete. Seit dem 16. Januar 2002 ist Graf zu Stolberg Stolberg mit den Aufgaben des Direktors des Amtsgerichts Hoyerswerda betraut. Das Amt eines Direktors des Amtsgerichts wurde ihm nunmehr offiziell übertragen.

Justizminister Manfred Kolbe: "Mit Graf zu Stolberg Stolberg gewinnt das Amtsgericht Hoyerswerda einen Direktor mit breit gefächerten Rechtskenntnissen, langjähriger

Berufserfahrung in der Verwaltung und beachtlichen Führungseigenschaften."

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.